

Bank u. in München: Bayer. Hypotheken- u. Wechsel-Bank, Merck, Finck & Co. Eingeführt in München 5./6. 1907 zu 100.50%. Kurs in München Ende 1907—1909: 98, 100, 100%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F).

Augsburg.

Ende 1908: Gesamte Stadtschuld: M. 31 718 092. — Kämmerei-Vermögen: M. 55 441 962.

Augsburger 7 fl.-Lose von 1864. sf. 1 499 400 in 214 200 Stücken à sf. 7, davon noch unverlost Ende 1909: 88 200 Stücke. Zs.: unverzinsbar. Tilg. bis 1934. Verl. der Serien: 1./2., 1./8.: der Gewinne: 1./3., 1./9. Auszahlung sofort. Hauptgewinne: Jährl. 1905/1909 1 à fl. 6000 u. 4 à fl. 1000. Nieten sf. 11. Plan für 1910—1914: 1. Zieh.: 1 à sf. 6000, 2 à 1000, 4 à 500, 10 à 70, 63 à 30, 1920 à 12, zus. 2000 Lose mit sf. 35 630; 2. Zieh.: 1 à sf. 2500, 3 à 500, 7 à 200, 15 à 50, 8 à 40, 10 à 30, 8 à 28, 1448 à 12, zus. 1500 Lose mit sf. 24 370. Zahlst.: Augsburg: Stadtkasse. Kurs Ende 1892—1909: In Berlin: M. 30.20, 28.40, 27.90, 25.30, 23.75, 22.75, 24.40, 25.10, 25. 27.75, 34.40, 36.25, 36, 49.75, 37.25, 29.75, 30.50, 39.40 pro Stück. — In Frankf. a. M.: M. 30. 28.35, 29. 25.80, 24.30, 22.40, 24.50, 25.10, 25.45, 27.90, 34, 36.70, 36. 50, 37, 30.50, 31.50, 39.90 pro Stück. — In München: M. 30.25. 28.35, 28, 25.85, 24.50, 22.50, 24.30, 24.80, 24.75, 28, 34, 36.50, 35.50, 48, 38, 29, 34, 39.25 pro Stück. — Ausserdem notiert in Augsburg.

3½% Stadt-Anleihe von 1889. M. 8 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: ¾% mit Zs.-Zuwachs durch Verl. bis 1940. Zahlst.: Augsburg: Stadtkasse; Berlin: Deutsche Bank, Seehandlung; Frankf. a. M.: Deutsche Bank; München: Bayer. Vereinsbank. Kurs Ende 1891—1909: In Berlin: 95, 96.20, 97.30, 100.60, 101.102, —, —, 90.10, 96.80, 99, 99.10, 98.75, —, 95.50, 91.50, 93, 93.40%. — Ende 1897—1909: In Augsburg: 99.30, 97.50, 93, 91.50, 96.50, 99, 99.25, 99.40, 98.70, 96.75, 92, 93.25, 93.50%.

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1898 ab durch Verl. im Okt. per 1./1. des folg. Jahres mit ¾% und Zs.-Zuwachs innerh. 51 Jahren; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Augsburg: Stadtkasse; Berlin: Dresdner Bank, S. Bleichröder; München: Bayer. Vereinsbank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank. Eingeführt in Berlin am 2./4. 1897 zu 100.90%. Kurs Ende 1897—99: In Berlin: 100.50, —, —%. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1889 zus. notiert. — In München Ende 1897—1909: 100.50, 97.40, 93.25, 91.25, 96, 98.80, 99.25, 98.60, 98.50, 96, 91.50, 93, 93.25%. — Ausserdem notiert in Augsburg.

Stadt-Anleihe von 1901: M. 15 000 000, davon bisher begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. ½% und Zs.-Zuwachs innerh. 57 Jahren, event. Verl. im Juli per 1./10.; von 1908 ab Verstärkung und Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Augsburg: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Leo & Co., Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Cie.; Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank. Eingef. in Berlin u. Frankf. a. M. 8./3. 1901 zu 101%. Kurs Ende 1901—1909: In Augsburg: 102.10, 103.60, 104, 102.50, 102, 101.25, 99, 99.80, 101.50%. — In Berlin: 102.50, 103.60, 103.10, 102.60, 102, 101.60, 98.40, 100.40, 100.75%. — In Frankf. a. M.: 102.50, 103.30, 103, 102.50, 101.50, 101.50, 99, 100, 100.80%.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1906 ab durch Verl. im Juni per 1./10. oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. ¾% u. Zs.-Zuwachs in 51 Jahren: von 1910 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Augsburg: Stadtkasse, Gebrüder Klopfer; Berlin: Delbrück Leo & Co., Nationalbank für Deutschland, F. W. Krause & Co.; München: Bank f. Handel u. Industrie. Eingeführt in Berlin u. Augsburg im Febr. 1905. Kurs in Berlin mit 3½% Anleihen von 1889 u. 1897 zus. notiert. Kurs Ende 1905—1909: In Augsburg: 98.70, 96.75, 92, 93.25, 93.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1915 ab durch Verl. im März per 1./7. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. ¾% u. Zs.-Zuwachs in 48 Jahren; von 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Augsburg: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, Deutsche Bank, letztere auch in Augsburg, München und Nürnberg. Eingeführt in Berlin 15./7. 1907 zu 100%. Kurs in Berlin Ende 1907—1909: 99.60, 100.40, 100.75%.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1915 ab durch Rückkauf oder durch Verlos. im März per 1./7. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs in 42 Jahren; von 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Augsburg: Stadtkasse, Gebrüder Klopfer; Darmstadt: Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: Bank für Handel u. Ind.; München: Bank für Handel u. Industrie; Pforzheim: Fuld & Co.; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Stuttgart: Württ. Bankanstalt. Die Anleihe wurde im Mai 1908 zu 96.61% freihändig begeben; eingeführt in Frankf. a. M. 22./10. 1908 zu 98.75%. Kurs Ende 1908—1909: In Frankf. a. M.: 100, 100.80%. — In Augsburg: 100.10, 101.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1910. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1920 ab durch Rückkauf oder Verlos. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs in 42 Jahren; von 1920 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Augsburg: Stadtkasse, Gebr. Klopfer, Fil. der Dresdner Bank; Darmstadt: Bank für Handel